



# NATÜRLICH OHNE GENTECHNIK

Wissenswerte Informationen zum Geflügelfutter

Wenn es um Tiernahrung geht, sind wir in vielen Bereichen Ihr Partner:

Geflügel · Kaninchen · Pferde · Rinder · Schweine · Schafe · Ziegen



**Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl GmbH**  
Weststraße 29 · 77694 Kehl am Rhein  
Tel. 07851 8709-0 · Fax 07851 77903  
info@rkw-kehl.de  
[www.rkw-kehl.de](http://www.rkw-kehl.de)

[www.rkw-kehl.de](http://www.rkw-kehl.de)

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE



# VERLÄSSLICHE QUALITÄT

Wir sind gut in Futter, denn das ist unser Geschäft. Seit 1963 produzieren wir im Raiffeisen-Kraftfutterwerk Kehl (RKW) Tiernahrung für Nutz- und Kleintiere, sowohl für den Profi als auch für den Hobby-Farmer. Alles ganz natürlich, und natürlich alles ohne Gentechnik. Ganz besonders wichtig ist uns, dass wir bei der Produktion so weit wie irgend möglich Rohstoffe aus regionalem Anbau verwenden. Ihre Qualität wird ständig im eigenen Labor kontrolliert. So produzieren wir aus der Region für die Region und können sicher sein, dass nur das Beste bei Ihnen ankommt.



Legegeflügel

Seite 4



Mastgeflügel

Seite 8

## Was ist der Unterschied zwischen Futter für Lege- und Mastgeflügel?

Beim Geflügelfutter gibt es die Unterscheidung in Geflügelmast- und Legehennenfutter. Beiden Futtersorten ist gemein, dass die Zusammensetzung im Wesentlichen von Mais, Weizen und Soja bestimmt wird. Die Unterschiede liegen in der Natur der Sache: Während in der Geflügelmast, ähnlich wie bei der Geflügelaufzucht, der Fokus auf Wachstum liegt, also dem Aufbau von Körpersubstanz, ist der Schwerpunkt beim Legegeflügel in der Leistungserbringung des ausgewachsenen Tieres. Die Nährstoffanforderungen unterscheiden sich für die beiden Bereiche, sodass mit den speziellen Futtermitteln für die Mast und die Legeperiode die Tiere in der entsprechenden Phase optimal versorgt werden. In der Geflügelmast hat sich

pelletiertes Futter durchgesetzt, weil dadurch die Futterraufnahme höher ist, die Nährstoffe aufgeschlossen und besser verdaulich werden und keine Futterselektion erfolgt. Beim Legegeflügel ist die grobe Futterstruktur für eine optimale Verdauung wichtig, weshalb hier mehr auf mehlartige Futter gesetzt wird. Zudem sorgt der grob strukturierte Kalk für eine optimale Eischalenqualität. Neben den Anforderungen an moderne Futtermittel arbeiten wir beim RKW Kehl ohne antibiotische Futterzusätze und sichern die Gesundheit ihrer Tiere mit natürlichen Kräuterzusätzen.



# LEGEFLÜGEL

Sie haben Legeflügel, und ein Futter mit hohem regionalem Anspruch, gesicherter Gentechnikfreiheit und natürlichen Zusätzen ist Ihnen wichtig? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Rohwaren wie Getreide, Mais und Sojabohnen bekommen wir aus dem Einzugsbereich unseres Mischfutterwerks von langjährigen Geschäftspartnern angeliefert. Das darüber hinaus notwendige Sojaschrot kommt aus der Donau-Soja-Initiative, sodass wir auf „Importfuttermittel“ nicht angewiesen sind.



Sie wollen viele gute Eier mit schöner Dotterfarbe und guter Eischale von Ihren eigenen Legehennen? In unseren Legehennenfuttern ist neben dem hohen Maisanteil ein natürlicher Dotterfarbstoff für Ihre gewünschte Dotterfarbe verantwortlich. Zur Absicherung der Legeleistung und dem besten Wohlergehen Ihrer Tiere enthält unser Futter einen natürlichen Kräuterextrakt zum Schutz vor dem Befall mit der roten Vogelmilbe. Der Kräuterextrakt bewirkt, dass nach der Aufnahme über das Futter der anlockende Geruch des Geflügels vermindert wird. Ohne den Geschmack der Eier zu beeinflussen, reduziert sich der Befall mit roter Vogelmilbe deutlich und erleichtert Ihnen eine weitergehende Bekämpfung.

## KÜKEN UND JUNGHENNENAUFZUCHT

**RKW Regio KAK**

Mit der Kükenaufzucht wird die Basis für alles Weitere gelegt. Ziel ist es, dass die Küken das Futter gut annehmen, eine gute Immunität aufbauen, die Darmgesundheit stabil ist und Knochen und Muskeln der Tiere optimal wachsen. Neben der Minderung des Befalls mit roter Vogelmilbe über den Kräuterzusatz wird die Darmgesundheit durch das Oreganoöl positiv beeinflusst. Das Oreganoöl unterdrückt krankmachende Keime und unterstützt dadurch die Darmflora positiv, sodass die Tiere einfach nur wachsen können. Durch die gekrümelte Struktur nehmen die Küken das Futter gerne an, wachsen aber gewollt etwas langsamer, damit die Knochen viel Zeit haben, eine sehr gute Stabilität auszubilden. Durch den Einsatz von Oreganoöl anstelle von antibiotischen Kokzidiostatika kann das Futter auch für Enten und Gänse eingesetzt werden.

**Einsatzempfehlung:** 1.- 6. Lebenswoche, im Anschluss auf das entsprechende Futter umstellen.

**RKW Regio JAK**

Die Aufzucht der heranwachsenden Junghenne ist der Grundstein auf dem Fundament der Kükenaufzucht. Ziel ist eine körperlich gut entwickelte, leistungsbereite Junghenne, die viel Futter fressen und Eier legen kann. Der Nährstoffbedarf ist dabei etwas niedriger als bei den Küken. Das RKW Regio JAK ist optimal auf die Anforderungen eingestellt: Niedrigere Nährstoffgehalte in Kombination mit hohen Wirkstoffgehalten gegen Darmerkrankungen und rote Vogelmilbe sind hervorragende Grundlagen für die optimale Aufzucht Ihrer Junghennen und beste Legeleistungen.

**Einsatzempfehlung:** Im Anschluss an RKW Regio KAK ab der 7. bis zur 18.-20. Lebenswoche und dann der Umstieg auf ein Futter für die Legeperiode.

## LEGEHENNEN

**RKW Regio LAK 36**

Sie suchen ein pelletiertes Legehennenfutter? Dann sind Sie beim RKW Regio LAK 36 richtig. Kennzeichnend für dieses Futter sind neben der Pellet-Form die ausschließlich aus der Region stammenden Rohwaren. Vorteile des pelletierten Legehennenfutters sind die geringen Feinanteile, die insbesondere bei Vorratsfütterung immer wieder zu Futterselektion und Schwankungen in der Legeleistung führen. Mit dem RKW Regio LAK 36 nimmt die Legehenne mit jedem Pellet von allem auf, was sie braucht.

**Einsatzempfehlung:** RKW Regio LAK 36 im Anschluss an RKW Regio JAK oder bei Junghennenzukauf ab Legebeginn für die ganze Legeperiode.

**RKW Regio LAM 38**

Das RKW Regio LAM 38 ist das Legehennenfutter für die ganze Legeperiode. Als preisbewusster Käufer haben Sie die optimale Versorgung Ihrer Tiere im Auge und achten auf regionale Warenströme. Darüber hinaus vermindert der Einsatz natürlicher Kräuterextrakte die Attraktivität der Legehenne für die rote Vogelmilbe. Die mehlartige Struktur ist dabei in ihren Grob- und Feinanteilen optimal auf die Bedürfnisse der Hühner ausgerichtet, für eine gute Futteraufnahme und optimale Legeergebnisse.

**Einsatzempfehlung:** RKW Regio LAM 38 im Anschluss an RKW Regio JAK oder bei Junghennenzukauf ab Legebeginn für die ganze Legeperiode.

**RKW Regio LAM Korngoldvital**

Sie möchten ein Legehennenfutter für höchste Leistungen? Mit sehr hohen Maisanteilen? Und ausschließlich regionalen Rohstoffen? Dann ist das RKW Regio LAM Korngoldvital genau das Richtige für Sie. Durch die hohen Maisanteile hat das Futter einen hohen Anteil an natürlichem Dotterfarbstoff, Sie bekommen einen gut gefärbten Dotter als Ergebnis. Dies und das goldgelbe Aussehen haben Pate gestanden bei der Namensgebung. Darüber hinaus enthält das Futter auch die regionalen Rohwaren und den Kräuterextrakt gegen die rote Vogelmilbe, denn eine Top-Legeleistung will abgesichert sein.

**Einsatzempfehlung:** RKW Regio LAM Korngoldvital als Top-Universalfutter im Anschluss an RKW Regio JAK oder bei Junghennenzukauf ab Legebeginn für die ganze Legeperiode. Alternativ kann in der Mitte der Legeperiode auf RKW Regio LAM 38 gewechselt werden.

**RKW Regio Legekorn**

Sie haben eigenen Weizen? Oder wollen Ihren Legehennen ganze Körner anbieten? Dann bieten wir mit dem RKW Regio Legekorn die optimale Ergänzung. Dieser pelletförmige Ergänzergewinn enthält alles, was Sie für einen Einsatz bei Weizen brauchen: Die Eiweißversorgung der Tiere wird mit regionalen Komponenten, insbesondere Soja, sichergestellt, der Kalkgehalt sichert eine gute Eischale und der Einsatz des Kräuterextraktes hilft bei der Vogelmilben-Problematik. Zudem kann das Futter durch die Pelletform nicht ausselektiert werden.

**Einsatzempfehlung:** RKW Regio Legekorn mit 65 % zu 35 % heilem Weizen im Anschluss an RKW JAK oder bei Junghennenzukauf ab Legebeginn für die ganze Legeperiode.

**RKW Legemehl**

Sie haben eigenen Weizen? Oder wollen Ihren Legehennen ganze Körner anbieten? Dann bieten wir mit dem RKW Legemehl die optimale Ergänzung. Dieser Ergänzergewinn enthält alles, was Sie für einen Einsatz bei Weizen benötigen: Die Eiweißversorgung der Tiere wird mit zum Teil regionalen Komponenten sichergestellt, der Kalkgehalt sichert eine gute Eischale und der Einsatz des Kräuterextraktes hilft bei der Vogelmilben-Problematik.

**Einsatzempfehlung:** RKW Legemehl mit 60 % Einsatz zu 40 % Weizen oder einer entsprechenden Mischung aus Mais und Weizen im Anschluss an RKW Regio JAK oder bei Junghennenzukauf ab Legebeginn für die ganze Legeperiode.

**RKW Regio GKF**

Sie möchten Ihren Hühnern Getreide und Mais füttern, jedoch nicht zig verschiedene Säcke herumstehen haben? Das RKW Regio GKF als Mischung aus Mais und Weizen aus regionaler Herkunft ist dann Ihr Produkt. Als Ergänzung zu RKW Legemehl oder RKW Regio Legekorn ist es die optimale Ergänzung anstelle von Getreide. Zudem ist die grobe Mahlstruktur positiv hinsichtlich einer geringeren Selektion durch die Legehennen.

**Einsatzempfehlung:** RKW Regio GKF mit 40 % zu 60 % RKW Legemehl oder mit 35 % zu 65 % RKW Regio Legekorn. Kann auch bei anderem Geflügel anstelle von Getreide verwendet werden.



# MASTGEFLÜGEL

Sie haben Mastgeflügel, und ein Futter mit hohem regionalem Anspruch, gesicherter Gentechnikfreiheit und natürlichen Zusätzen ist Ihnen wichtig? Sie wollen Futter ohne Antibiotika? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Rohwaren wie Getreide, Mais und Sojabohnen bekommen wir aus dem Einzugsbereich unseres Mischfutterwerks von langjährigen Geschäftspartnern angeliefert. Hinsichtlich der Fütterung stellt Mastgeflügel hohe Ansprüche. Neben guter Futteraufnahme und ordentlichem Wachstum soll es den Tieren natürlich gut gehen.



Was ist wichtig in der Mast von Geflügel? Die Tiere müssen ein gutes Knochengestütze haben, um ihr späteres Gewicht tragen zu können. Sie sollten frei von Verdauungsstörungen, insbesondere Kokzidien-bedingten Durchfällen sein, die nachhaltig die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Tiere stören. Getreu unserem Streben nach Nachhaltigkeit arbeiten wir in dem Bereich vorbeugend ohne Antibiotika, sondern mit Oreganoöl als Futterzusatz. Oreganoöl hat sehr gute bakterizide und fungizide Eigenschaften und wird auch als „natürlicher Bakterienkiller“ bezeichnet. Im Futter eingesetzt, beeinflusst Oreganoöl die Darmflora nachhaltig positiv. Den schlechten Keimen fehlt die Wachstumsgrundlage und gewünschte Keime können sich durchsetzen und die Verdauung verbessern.

### HÄHNCHEN

#### RKW Hähnchenmastkorn

Die Mast von Geflügel hat viele Punkte, die Berücksichtigung finden müssen. Mit dem RKW Hähnchenmastkorn bieten wir Ihnen alles, was aus Sicht der Fütterung für eine gelungene Mast erforderlich ist. Neben einem hohen regionalen Anteil der Rohstoffe sind die Nähr- und Zusatzstoffe so gewählt, dass Ihre Tiere gesund ein hohes Maß an Fleisch bester Qualität ausbilden. Die gekrümelte Struktur zielt ebenfalls auf ein optimales Verhältnis von Gesundheit und Wachstum ab.

**Einsatzempfehlung:** RKW Hähnchenmastkorn ab dem 1. Lebenstag bis zur Schlachtung zur freien Aufnahme anbieten, in der zweiten Hälfte der Mast kann ca. 10 % RKW Regio GKF oder ganzer Weizen zugefüttert werden.

### ENTEN / GÄNSE

#### RKW Enten / Gänsekorn

Die Enten- und Gänsemast erfolgt in den meisten Fällen als Weidemast. Dabei werden die Küken aufgezogen und anschließend über Sommer auf die Weide getrieben. Insbesondere die Gans gilt dabei als der „Wiederkäuer unter der Vögeln“, kann Grünfutter also sehr gut verwerten. Dieses langsame Wachstum auf der Weide bringt eine hervorragende Fleischqualität zustande. Damit am Ende der Mast aber auch ein ordentlicher Schlachtkörper vorhanden ist, sollte je nach Grundfutterqualität RKW Enten/Gänsekorn zugefüttert werden. RKW Enten/Gänsekorn ist dabei die optimale Ergänzung und stellt neben der Nährstoffversorgung auch noch die Versorgung mit Mineralstoffen und Vitaminen sicher.

**Einsatzempfehlung:** im Anschluss an RKW Regio KAK ab der 4. Lebenswoche bis zur Schlachtung je nach Rasse 100 g bis 300 g pro Tier und Tag, spätestens ab 6 Wochen vor der Schlachtung die Mengen steigern.



### PUTEN

#### RKW PMK

Die Putenmast stellt, egal welche Haltungsform, sehr hohe Anforderungen an das Futter. Die heutigen Rassen haben ein sehr hohes Fleischaneignungsvermögen, welches nur bei optimaler Fütterung ausgenutzt werden kann. Werden diese Ansprüche nicht erfüllt, äußert sich das in vielen Fällen nicht nur in geringeren Leistungen, sondern auch in deutlich höherer Krankheits- und Stressanfälligkeit. Aber auch nicht so hochgezüchtete Rassen reagieren empfindlich. Vor diesem Hintergrund ist unser Futterprogramm für Mastputen auch nach neuesten Erkenntnissen zusammengestellt, für eine bestmögliche Ausnutzung des Leistungspotenzials bei bester Fleischqualität und Tiergesundheit. Durch ausgesuchte Darmstabilisatoren und Verdauungsförderer wird die Darmgesundheit positiv beeinflusst und schädlichen Keimen der Boden entzogen. Zusätzlich wird Oreganoöl zur Durchfallprophylaxe, insbesondere bei Kokzidienproblemen, eingesetzt. Aufgrund

des Verzichts auf antibiotische Kokzidiostatika müssen keine Wartezeiten hinsichtlich Antibiotikarückständen eingehalten werden. Das Energie- und Eiweißverhältnis ist auf die altersbedingten Ansprüche der Tiere ausgerichtet, sodass sie die Nährstoffe optimal verwerten können und einen guten Knochenbau und gute Muskulatur aufbauen.

**Einsatzempfehlung:** **PMK 1** bis zur 6. Lebenswoche verfüttern, die gekrümelte Struktur sorgt für eine gleichmäßige Futteraufnahme und fördert insbesondere die Ausbildung eines guten Knochengerüsts. **PMK 3** im Anschluss an **PMK 1** ab der 7. Lebenswoche bis zur 13. Lebenswoche füttern, für einen gleitenden Übergang von **PMK 1** auf **PMK 3** sorgen, damit sich die Tiere auf den Pellet einstellen können. **PMK 5** im Anschluss an **PMK 3** ab der 14. Lebenswoche bis zur Schlachtung füttern.



## ÜBERSICHT GEFLÜGELFUTTER SACKWARE

**NATÜRLICH  
OHNE  
GENTECHNIK!**

	Struktur	MJ ME	% Rohprotein	% Methionin	% Ca	% P	% Na		Phytase	Oreganoöl	Vogelmilbenkräuter	NSP - Enzyme	Fütterungshinweis
<b>Küken</b>													
<b>RKW Regio KAK</b>	<b>Krümel</b>	11,00	17,50	0,42	1,00	0,60	0,16		✓	✓	✓		Alleinfutter für Hühner-, Enten- & Gänseküken bis zur 6. Lebenswoche
<b>Junghennen</b>													
<b>RKW Regio JAK</b>	<b>Pellet</b>	9,80	15,50	0,27	1,10	0,60	0,16			✓	✓		Junghennenalleinfutter ab der 7. Lebenswoche bis zum Legebeginn
<b>Legehennenfutter</b>													
<b>RKW Regio LAM 38</b>	<b>Mehl</b>	11,20	18,00	0,38	3,70	0,58	0,42		✓		✓		Legehennenalleinfutter
<b>RKW Regio LAM Korngoldvital</b>	<b>Mehl</b>	11,40	18,00	0,40	3,80	0,58	0,42		✓		✓		Legehennenalleinfutter mit hohem Maisanteil
<b>RKW Regio LAK 36</b>	<b>Pellet</b>	10,00	16,50	0,35	3,90	0,58	0,42		✓		✓		Pelletiertes Universalfutter für die gesamte Legeperiode
<b>Legehennen Ergänzter</b>													
<b>RKW Legemehl</b>	<b>Mehl</b>	10,00	22,00	0,54	6,00	0,78	0,25		✓		✓		Legehennenenergänger / Einsatz 60 % + 40 % eigenes Getreide & Mais
<b>RKW Regio Legekorn</b>	<b>Pellet</b>	9,80	20,00	0,40	4,50	0,65	0,25		✓		✓		Legehennenenergänger / Einsatz 65 % + 35 % eigenes Getreide
<b>RKW Regio GKF</b>	<b>Mehl</b>												Geflügelkörnerfutter / Einsatz mit 35-40 % zu RKW Legemehl / RKW Legekorn
<b>Hähnchenmast</b>													
<b>RKW Hähnchenmastkorn</b>	<b>Pellet</b>	12,00	21,00	0,50	0,90	0,70	0,15		✓				Hähnchenmastalleinfutter bis zur Schlachtung
<b>Putenmast</b>													
<b>PMK 1</b>	<b>Krümel</b>	11,80	25,00	0,60	1,10	0,75	0,15		✓	✓		✓	Putenmastalleinfutter 1.-6. Lebenswoche
<b>PMK 3</b>	<b>Pellet</b>	12,00	24,00	0,55	1,10	0,70	0,15		✓			✓	Putenmastalleinfutter 7.-13. Lebenswoche
<b>PMK 5</b>	<b>Pellet</b>	12,40	18,00	0,44	1,05	0,70	0,15		✓			✓	Putenmastalleinfutter 14. Lebenswoche bis Mastende
<b>Enten- und Gänsemast</b>													
<b>RKW Enten / Gänsekorn</b>	<b>Pellet</b>	12,00	18,00	0,39	0,90	0,60	0,15						Ab 7. Lebenswoche bis Mastende

### RKW BLOCAPIC

Immer wieder treten Probleme mit Federpicken, Unruhe und Stress in den Herden auf. Auch in Kleinbeständen sind diese Probleme keine Seltenheit, selbst bei sehr großzügigem Platzangebot. Um den Tieren ein sehr gutes Beschäftigungsmaterial anzubieten, haben wir den **BLOCAPIC** im Sortiment. Die Kombination von Austernschalen, Kalk, Salz, Getreide, Mineralien und Vitaminen wird von den Tieren sehr gerne angenommen. Durch das Picken wird das Bedürfnis, zu picken, befriedigt. Zudem nehmen die Tiere noch Mineralstoffe und Vitamine auf und weisen eine deutlich bessere Versorgung auf. Positiv ist auch das „natürliche Schnabelkürzen“ durch die Abnutzung beim Picken. Insgesamt ein Produkt, welches unbedingt in Ihren Stall gehört. Einsatzempfehlung: einen Block (3,5 kg) für 250 Tiere anbieten, vor Nässe, Feuchtigkeit und Bodenkontakt schützen.



### MITAROM Geflügel

Sie haben Probleme mit der roten Vogelmilbe bei Ihrem Geflügel? Über unsere Legehennenfutter setzen Sie schon das Produkt „**MITAROM**“ ein. Diese Mischung aus verschiedenen Pflanzenextrakten gibt es exklusiv bei uns als Einzelprodukt. Durch den Einsatz dieser Lösung können die Milben von der Legehenne vertrieben werden, was wiederum indirekt durch die Trennung von ihrer Nahrungsquelle zu ihrem Absterben führt. Zudem vermindert es bei den Legehennen die Stresssituation, die durch die rote Vogelmilbe hervorgerufen wird.

Die Ergebnisse des **MITAROM**-Einsatzes sind die Aufrechterhaltung der Legeleistung sowie eine erhebliche Verringerung der Anzahl blutbefleckter Eier. Durch die größere Ruhe der Tiere können diese das Futter besser verwerten, wodurch auch die Eigröße und die Dotterfarbe positiv beeinflusst werden.

**Dosierung:** Die Anwendung von **MITAROM** erfolgt über das Trinkwasser. Bei Ankunft der Legehennen: 1 ml pro Liter Trinkwasser pro Tag während einer Dauer von 6 Tagen. Im Anschluß daran 1 ml pro Liter Trinkwasser 1 Mal pro Woche. In Kombination mit **Desintec** M-Ex Pulver oder Fluid haben Sie so den optimalen Schutz Ihres Bestandes vor der roten Vogelmilbe.

### ASCAROM Geflügel

Im Geflügelbereich ist die Haltung mit Außenbereich durch das Auftreten von Parasiten problematisch. Insbesondere durch den Auslauf kommt es immer wieder zu einer Aufnahme von Parasiten, die eine gute Überlebensfähigkeit im Außenbereich haben. Die Schäden durch Darmparasiten entstehen neben dem Blutentzug durch die Schädigung der Darmschleimhaut, wodurch der Verdauungsablauf gestört wird und die Nährstoffe mangelhaft ausgenutzt werden. Zudem kommt es immer wieder zu Darmerkrankungen und Störungen des Allgemeinbefindens.

Bei Mastgeflügel zeigt es sich sehr gut im Kümern der Tiere. Bei Legehennen kommen neben der körperlichen Konstitution des Tieres auch noch eine schlechte Eischalenqualität und helle Dotter dazu. Durch den Einsatz von **ASCAROM** Geflügel

entsteht ein Milieu, welches die Entwicklung der Darmparasiten einschränkt und vorhandene Parasiten in einen statischen Zustand versetzt. Das Tier stellt sich auf den verbleibenden Wurmbefall ein und ist in vollem Umfang leistungsfähig.

**Dosierung:** Die Anwendung von **ASCAROM** erfolgt über das Trinkwasser. Zur Befallsvorbeugung oder bei leichtem Befall 1 ml pro Liter Trinkwasser pro Tag während einer Dauer von 6 Tagen. Diese Anwendung einmal pro Monat wiederholen.

In einer starken Befallssituation 2 ml pro Liter Trinkwasser pro Tag während einer Dauer von 6 Tagen. Danach übergehen zu einmal monatlich 1 ml pro Liter Trinkwasser pro Tag während einer Dauer von 6 Tagen.







### Wasser – DAS Futtermittel

In vielen Gesprächen über die Fütterung wird intensiv über den Nährstoffbedarf der Tiere gesprochen, es werden Futtermittel auf die zigste Nachkommastelle berechnet und die Nährwerte und Zusammensetzungen auf ihre Sinnhaftigkeit, Verdaulichkeit und Schmackhaftigkeit diskutiert. Leider wird Wasser in diesen Situationen ganz oft vergessen. Dabei ist Wasser die Grundlage allen Lebens und mit ca. 60% der größte Anteil eines Tieres. Neben dem größten Anteil am Körper ist Wasser aber auch das Lösungs- und Transportmittel sowie der Regulator von Zelldruck und Körpertemperatur. Ohne Wasser läuft also nichts.

Das Problem ist aber in vielen Fällen nicht die zur Verfügung stehende Menge an Wasser, sondern deren Qualität. Die Qualität wird in die chemischen, sensorischen und mikrobiologischen Merk-

male unterteilt. Die chemischen und sensorischen Merkmale sind in der Regel gut, insbesondere wenn es sich um Wasser aus der kommunalen Versorgung handelt. Die Schwierigkeiten liegen häufig im Bereich der mikrobiologischen Qualität. Wenn sich Algen im Wasser oder Schmierfilme in den Tränken bilden, muss zur besseren Gesunderhaltung des Geflügels unbedingt etwas im Bereich der Tränkwasserhygiene getan werden. Dies fängt beim einfachen, täglichen Erneuern des Tränkwassers an und geht weiter über die wöchentliche Reinigung der Tränken. Wer zudem die Entstehung von Keimen hemmen und das Darmmilieu positiv beeinflussen will, kann das Tränkwasser ansäuern. Die Absenkung des pH-Wertes auf ca. 4 vermindert das Bakterienwachstum, stimuliert die Verdauung und fördert eine gesunde Darmflora.

### REINIGUNG UND DESINFEKTION

Hygiene ist nach der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie die „Lehre von der Verhütung der Krankheiten und der Erhaltung und Festigung der Gesundheit“. Im engeren Sinn bezeichnet Hygiene die Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten, insbesondere Reinigung, Desinfektion und Sterilisation. Dabei zielen diese Maßnahmen darauf ab, den Infektionsdruck so niedrig zu halten, dass die körpereigene

Krankheitsabwehr der Tiere mit diesen Keimen klar kommt und kein Krankheitsausbruch erfolgt. Neben guter Fütterung und guten Haltungsbedingungen sind diese Maßnahmen eine Basis für die erfolgreiche Haltung von Geflügel. Für diese Maßnahmen bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit unserem Partner **DESINTEC®** ein innovatives Programm von Produkten:





## REINIGUNG UND DESINFEKTION

### **DESINTEC® FL-R1 – alkalisches Schaum-Reinigungskonzentrat**

Waschen Sie Ihr Geschirr nur mit Wasser? Nein, Sie nehmen etwas Spülmittel, um Fett, Essensreste und Beläge zu entfernen. Genau aus diesem Grund ist es auch sinnvoll, bei der Stallreinigung mit einem Reiniger zu arbeiten. **DESINTEC® FL-R1** ist ein alkalisches Reinigungskonzentrat (Schaumreiniger) für Tierställe, Stalleinrichtungen, Futter-, Tiertransportfahrzeuge und Melkstände. Das hochalkalische Reinigungskonzentrat mit hoher Entfettungskraft und starkem Schmutzlösevermögen wird im eingeweichten Stall auf alle Boden-, Wandflächen und Einrichtungsgegenstände ausgebracht. Nach 20 Minuten wird der Stall dann gründlich abgewaschen. Dadurch werden optimale Voraussetzungen für eine gute Desinfektion geschaffen.

#### **Anwendungsempfehlung:**

Im eingeweichten Stall wird eine 1-2%ige Gebrauchslösung aus **DESINTEC® FL-R1** und Wasser auf alle Boden-, Wandflächen und Einrichtungsgegenstände ausgebracht. Diese Lösung sollte ca. 20 Minuten einwirken (eintrocknen verhindern) und dann der Stall am besten mit einem Hochdruckreiniger ausgewaschen werden.

### **DESINTEC® FL-des GA forte – Flächendesinfektion**

FL-des GA forte ist ein hochwirksames, schäumendes Flächendesinfektionsmittel ohne Formaldehyd für Tierställe, Stalleinrichtungen, Futter- und Tiertransportfahrzeuge auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen und Glutaraldehyd. Auch zur Anwendung in Fuß- und Durchfahrwannen ist FL-des GA forte hervorragend geeignet. Die 1-2%ige Gebrauchslösung hat ein breites Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Viren und Pilze, ohne Kältefehler.

#### **Anwendungsempfehlung:**

Nach der Reinigung der zu desinfizierenden Flächen mit **DESINTEC® FL-R1** wird die Gebrauchslösung von FL-des GA forte mit den üblichen Ausbringungsgeräten auf die abgetrockneten Flächen ausgebracht.

### **DESINTEC® FL-coc garant – Flächendesinfektion**

**DESINTEC® FL-coc garant** ist ein Desinfektionsmittel gegen Wurmeier, Kokzidien und Kryptosporidien. FL-coc garant ist DVG-gelistet und tötet zuverlässig Spulwurmeier sowie Dauer- und Entwicklungsformen von Endoparasiten (z. B. Kokzidien, Kryptosporidien). Durch die Anwendung von FL-coc garant wird eine Übertragung der Endoparasiten von den Stallflächen und Einrichtungsgegenständen auf die Tiere verhindert.

#### **Anwendungsempfehlung:**

Nach der Reinigung mit **DESINTEC® FL-R1** und der Desinfektion der Stallflächen mit den entsprechenden **DESINTEC®**-Produkten wird mit FL-coc garant eine Desinfektion gegen Endoparasiten und deren Dauerstadien durchgeführt: 3 % - 2 Stunden gegen Wurmeier und Kokzidien.

## SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

### **DESINTEC® M-Ex Fluid – Milben-, Getreide- schimmelkäfer und Schabenbekämpfung**

M-Ex Fluid ist ein Biozid zur Bekämpfung von Schadinsekten, z. B. Rote Vogelmilben, Schaben und Ameisen in der Geflügel- und Kaninchenhaltung. M-Ex Fluid ist ein wässriges, 1:1 mit Wasser verdünbares, konserviertes Suspensionskonzentrat. Im Abtrocknen entsteht eine weiße, gut haftende und hochwirksame Schicht aus amorphen Siliziumdioxidpartikeln auf den behandelten Flächen, die eine physikalische Adsorption von Lipiden aus der Epicuticula der Insekten bewirken. Die Wachsschicht, die die Tiere vor der Austrocknung schützt, wird zerstört und die zu bekämpfenden Schadinsekten entwässern und trocknen aus. Hohe relative Luftfeuchtigkeiten von 90 %, wie sie in Hühnerställen vorkommen, beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit des Produktes. Das hat den Vorteil, dass auch die Parasiten wirksam abgetötet werden, die sich erst Wochen später verpuppen oder aus den Eiern schlüpfen.

#### **Anwendungsempfehlung:**

Das Suspensionskonzentrat **DESINTEC® M-Ex Fluid** maximal 1:1 mit Wasser verdünnen. Die Suspension z. B. mit einer Bohrmaschine incl. Rührer gut aufrühren und sehr fein sieben. Die Ausbringung erfolgt dann mit Rückenspritze, Weißspritze, Druckbehälter oder Handsprayer mit max. 6 bar Druck auf alle Gegenstände im Tierbereich sowie eines Streifens an der Wand.

### **DESINTEC® M-Ex Pulver – Milben-, Getreide- schimmelkäfer und Schabenbekämpfung**

M-Ex Pulver ist ein 98%iges röntgenamorphes Siliziumdioxid ohne Zusatz von Insektiziden oder anderen Giftstoffen zur Bekämpfung von Schadinsekten wie z. B. Milben und Kornkäfer in Ställen und Getreidelagern. M-Ex Pulver hat aufgrund seiner mittleren Teilchengröße von 7 µm einen sehr hohen, schnellen und zuverlässigen Wirksamkeitsgrad. Die Kieselsäure saugt die Körperflüssigkeit der Parasiten auf, sodass diese aushärten und verenden. M-Ex Pulver nimmt keine Luftfeuchtigkeit auf und bleibt mehrere Monate wirksam. Das hat den Vorteil, dass auch die Parasiten wirksam abgetötet werden, die sich erst Wochen später verpuppen oder aus den Eiern schlüpfen.

#### **Anwendungsempfehlung:**

**DESINTEC® M-Ex Pulver** mit der 125 gr. Pusteflasche zerstäuben. Vor der Anwendung Stall gründlich und trocken reinigen. Beim Zerstäuben im Stall besonders auf die Ruheplätze und Nester der Schadinsekten blasen. Nach 2-3 Tagen kontrollieren und wenn nötig wiederholen. Die Aufwandmenge beträgt 1-2 g/Henne. Bei der Anwendung eine vorhandene Lüftung kurzfristig ausschalten, weil das Pulver sonst abgesogen wird.